



Dieses Dokument wird Ihnen von
Jean-François Nicolas
angeboten.

Pferdezahnarzt – Absolvent der Brightoner Hochschule ESAO

**WUSSTEN SIE, DASS DAS WOHLBEFINDEN
IHRES PFERDES
ÜBER DIE ZAHNGESUNDHEIT GEHT?**

Es geht hauptsächlich um Kieferheilkunde: d.h. die Suche nach einem optimalem Kontakt der Kauflächen. Aus Mangel an Kenntnissen über die Ursachen, die Folgen und die notwendigen Behandlungen werden die Erkrankungen des unteren Teils des Zahnes (Endodont) und des Zahnbetts (Parodont) immer noch oft vernachlässigt.

Diese Wissenschaft fordert nicht nur, dass man sich in Anatomie, Physiologie und Biomechanik gut auskennt sondern auch, dass man über ein großes technisches Können verfügt.

.....

1. DAS ZIEL DER ZAHNPFLEGE

- Trotz der vielen Techniken muss die Zahnpflege immer auf eins hinauslaufen und zwar, indem die Molaren, Prämolaren und Schneidezähne abgeschliffen werden, verfolgt der Arzt folgenden Zweck: dass der Unterkiefer sich zwanglos bewegt.
- dass die Bewegungen des Unterkiefers beim Kauen höchst effizient gemacht werden.
- dass die scharfen Kanten gerundet werden
- dass die Störfaktoren beseitigt werden („Hackenzähne“ oder Zahnspitzen), um die Kommunikation mit dem Pferd zu verbessern.
- dass der Druck auf die drei Kontaktpunkte zwischen Schädel und Unterkiefer gleichmäßig verteilt wird: Schneidezähne / Backenzähne / Kiefergelenk

NB: Da geht es weniger um die gleichmäßige Verteilung des Drucks als um die Entlastung des Drucks auf das Gelenk.

Hauptziel der Zahnartzpflege ist also das WOHL Ihres Pferdes!

2. DIE VERSCHIEDENEN BEHANDLUNGSMETHODEN

Es gibt so viele Behandlungsmethoden wie Pferde Zahnärzte. Man kann ja doch nicht die Tatsache bestreiten, dass einige riskant sind. Diese Methoden kann man folgendermaßen einteilen: die elektrisch betriebenen Methoden und die manuellen Methoden.

Bei manuellen Methoden wird der Arzt keine elektrischen Schleifgeräte benutzen. Alle Behandlungen können mit Handraspeln durchgeführt werden. Es verlangt allerdings einen größeren körperlichen Einsatz, dafür ist das Arbeiten exakter und risikolos.

Bei elektrischen Methoden wird der Pfleger zwar Zeit und Kräfte sparen. Es besteht aber die Gefahr, dass zu viel Zahnschubstanz abgeschliffen wird. Da wird das Kiefergelenk einseitig extrem überlastet.

Folgen einer fehlgeschlagenen Behandlung mit Schleifmaschinen :

Der Mahlvorgang wird unterbrochen / Die Kautätigkeit ist unvollständig / Das Auflageverhältnis zwischen Backenzähnen und Schneidezähnen verschiebt sich auf das Kiefergelenk / Die Zähne verkeilen sich ineinander

NB: Einige Pferde Zahnärzte in Frankreich verwenden doch zu Recht diese Instrumente.

Wegen unabsehbarer Folgeschäden sind folgende Maßnahmen absolut zu vermeiden :

- die Zunge aus dem Maul halten
- Schädigung des Zungenbeins
- Anwendung von Nasebremsen
- einen Maulkeil (auch Tauchsieder genannt) verwenden.

Mit diesem Maulöffner besteht nämlich eine hohe Frakturgefahr.

2. WIE KÖNNEN SIE ÜBER DIE EFFIZIENZ DER BEHANDLUNG BEURTEILEN?

Der Pferde Zahnarzt handelt in der Mundhöhle. So kann der Besitzer schwerlich „in situ“ über die Ergebnisse der Behandlung beurteilen können. Die getroffenen Maßnahmen wirken sich aber sofort –innerhalb 24 Stunden- auf die Reiteigenschaften des Pferdes aus.

Der Ritter/Besitzer wird dann an seinem Pferd folgendes feststellen können:

- eine effizientere Rittigkeit
- eine allgemeine Besserung des Verhaltens
- einen besseren Kontakt zur Trense
- eine ausgeglichene Nahrungsaufnahme

Um die Leistungsfähigkeit des Tieres zu testen, wird der Ritter es zuerst einmal von Zügeln befreien. Abgesehen von einigen Fällen -wie das Ziehen eines Zahnes- darf das Pferd nicht aus dem Maul bluten.

3. WAS KÖNNEN SIE VON IHREM ZAHNARZT VERLANGEN?

Die Pferde Zahnarzt-Medizin war lange Zeit für kleine Kreise bestimmt. Damit der Reiter aus der Behandlung seines Pferdes Nutzen ziehen kann, muss er richtig informiert werden:

- Er soll eingehend über die Behandlung benachrichtigt werden und verstehen können, warum sie überhaupt durchgeführt werden sollte.
- Ihm soll erklärt werden, welche Konsequenzen die Behandlung haben könnte, um sich entsprechend zu verhalten und sich der Besserung der Kondition des Pferdes bewusst zu werden.
- Ihn soll über die Nachbetreuung der Zahnpflege beraten werden (nächste Kontrolle nach 6, 12 oder 18 Monaten).
- Notwendig ist eine schriftliche Aufzeichnung der Befunde.

*Wenn sie weitere Auskünfte über die
Arbeit des Pferdezahnarztes, können
Sie Jean-François Nicolas kontaktieren:*



Jean-François NICOLAS
Handy :: 00 336 60 52 76 72 – mail: jf.nicolas1@free.fr